

# Uttenreuther Notizen

Informationen aus dem SPD-Ortsverein Uttenreuth-Weiher Januar 2020

## Liebe Bürgerinnen und Bürger,

zur Wahl gehen ist **wichtig!** Besonders für den Gemeinderat und das Bürgermeisteramt ist es **wichtig**, zu wissen, wen man wählt. **Wichtig** ist es auch, sich zu informieren. Aus diesem Grund freue ich mich, Ihnen die Mannschaft, die für die Wahlen kandidiert, zu präsentieren. Es sind 10 Frauen und 10 Männer sowohl der jungen, als auch der älteren Generation. Die einen sind schon lange Mitglied der SPD, die anderen unterstützen die Ideen der Partei. Es sind Bürgerinnen und Bürger, die in verschiedenen Bereichen aktiv in der Gemeinde sind. Es sind Bürgerinnen und Bürger, die bereit sind, sich zu engagieren. Bitte gehen sie wählen und geben Sie uns Ihre Stimme!

Ihre Anne Horlamus



Listenplatz 1

## Für eine verantwortungsvolle Haushaltsführung



Reinhard Horlamus  
Listenplatz 2

Als gebürtiger Uttenreuther konnte ich, Reinhard Horlamus, bereits durch meine mehrjährige Tätigkeit als **2. Bürgermeister** und aktives Gemeinderatsmitglied sehr viel zu einer verantwortungsvollen Haushaltsführung in der Gemeinde beitragen. Dabei kommt mir auch die große Erfahrung in meiner beruflichen Tätigkeit als selbständiger Haus- und Liegenschaftsverwalter zugute.

Weiterhin ist es mir sehr wichtig, dass bei der Ausweisung zukünftiger Bauflächen ein sozialverträglicher Wohnungsbau nicht zu kurz kommt.

Ebenso setze ich mich als Vorstandsmitglied bei der Bürgergenossenschaft EWERG schon seit vielen Jahren für eine Energiewende und Klimaschutz ein. Darüber hinaus liegt mir das Uttenreuther Vereinsleben sehr am Herzen. Hier habe ich mich immer wieder ehrenamtlich engagiert.

## Junge Familien – Gekommen, um zu bleiben

Ich, Regina Schilensky, bin in Uttenreuth aufgewachsen und inzwischen leben mein Mann Marco und ich seit über 3 Jahren wieder hier.

Gerade für junge Familien ist Uttenreuth ein attraktiver Wohnort: man kann bequem zu Fuß oder auch mit Rad und Bus alle Geschäfte für den täglichen Bedarf erreichen. Im angrenzenden Reichswald kann man jederzeit die Natur genießen.

Es gibt Krippen, Kindergärten, eine Grundschule, Sportvereine und Spielplätze, die Kindern viele Entfaltungsmöglichkeiten bieten und gewährleisten, dass sie bereits in frühen Jahren ihr soziales Umfeld aufbauen können.

Hier wollen wir bleiben!

Deshalb wollen wir eine Politik, die günstigen und sozial geförderten Wohnraum schafft, für junge Familien, aber auch für Alleinerziehende, Senioren und einkommensschwache Bürger. In Begegnungsstätten könnte zudem ein wichtiger Austausch zwischen Jung und Alt stattfinden, der die Entwicklung von Uttenreuth aktiv mitgestalten kann.

Wir wollen eine Gemeinde, die für alle da ist.



Regina und Marco Schilensky  
Listenplätze 5 und 12  
Die Tochter ist vorerst noch ohne Listenplatz

## Mobilität, Verkehr und Radwege



Martina Sparhuber (Listenplatz 3)  
Marcus Grund (Listenplatz 16)

„Fahrradfahren ist für uns wie ein kleiner Urlaub.“

Wir setzen uns für sichere und durchgängige Fahrradwege ein.

In diesem Zusammenhang freuen wir uns, dass der Radweg nach Marloffstein, zurückzuführen auf eine Initiative der SPD – Kreistagsfraktion, endlich fertig geworden ist.

Für uns ist dies ein Signal: weiter so, aber unter Einbeziehung aller Verkehrsträger, einschließlich der Stadt-Umland-Bahn. Gelingt die Mobilitätswende vor Ort, dann gelingt sie als Ganzes.

## Orts- und Landschaftsbild



Alexander Weiß  
Listenplatz 8



Ulrike Kröger  
Listenplatz 9



Ein Blick in Alexanders Garten



Anja Heubeck  
Listenplatz 11

Uttenreuth ist eine lebenswerte Gemeinde. Jedoch ist das Ortsbild in vielen Bereichen verbesserbar. Das hat die Gemeinde auch erkannt und will daran weiterarbeiten. Unsere drei Kandidaten wollen ihr dabei helfen.

Ulrike Kröger ist Ingenieurin für Gartenbau und von Berufswegen für diese Aufgabe gut geeignet.

Alexander Weiß ist begeisterter Hobbygärtner mit künstlerischem Einschlag, wie das obige Bild erkennen lässt.

*Alexander Weiß: Da, wo man daheim ist, sollte das Miteinander und Füreinander Hand in Hand mit Nachhaltigkeit, Harmonie und Barrierefreiheit in baulichen sowie menschlichen Belangen von Stätten gehen – hieran möchte ich mich mit Freude beteiligen, Uttenreuth sind wir alle, für einander!*

Anja Heubeck wünscht sich als Hundebesitzerin mehr Entsorgungsmöglichkeiten für die Hinterlassenschaften unserer lieben Vierbeiner.

## Vereine, Kultur und Musik

Für das Gemeinwesen sind Vereine unerlässlich. Die Mitglieder sind durchwegs ehrenamtlich tätig. Wichtig ist deshalb die Förderung durch die Gemeinde.



Daniela Gerber  
Listenplatz 15



Sylvia Raithel  
Listenplatz 17



Norbert Dresel  
Listenplatz 4

Die Pflege der Beziehung zur Partnergemeinde St. Grégoire liegt dem Partnerschaftsverein **Amitié** am Herzen. Unser Kandidat Norbert Dresel arbeitet zusammen mit unserer Bürgermeisterkandidatin Anne Horlamus aktiv im Vorstand von Amitié. Beide sorgen dafür, dass die guten Beziehungen zur Partnergemeinde weiterhin gepflegt werden, damit sie auf dem bisherigen hohen Niveau bleiben.

**Kultur, Musik und Seniorenarbeit:** Daniela Gerber und Sylvia Raithel liegen die Förderung der Vereine am Herzen, die sich der Kultur und speziell der Musik verschrieben haben. Wichtig sind ihnen auch die Zusammenarbeit mit den Kirchen und die Seniorenarbeit.

Weiterhin will sich Sylvia Raithel um die Planung sicherer Schulwege kümmern.

## Erschwinglicher Wohnraum für Alle

Wie Reinhard Horlamus wollen sich auch Carola Hofer und Sabine Wehner für bezahlbares Wohnen einsetzen, wie zum Beispiel ein Einheimischenmodell für junge Familien oder Senioren.

Gefördert werden sollten auch Wohngemeinschaften sowie barrierefreie Wohnungen für Menschen mit Behinderung bis hin zu Einrichtungen zur Inklusion im Wohnraum.

K



Sabine Wehner  
Listenplatz 13



Carola Hofer  
Listenplatz 19

## Kindergärten und Schulen

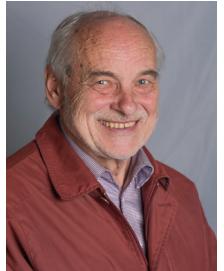
Ein ausgewogenes Konzept an Kindergärten und Hortplätzen mit vernünftigen, den Bedürfnissen der Eltern angepassten Öffnungszeiten ist für die Gemeinde unerlässlich. Integratives Arbeiten sollte in allen Kinderbetreuungseinrichtungen zum Standard werden. Die Herausforderungen der modernen Mediengesellschaft können durch die Schulen nicht ignoriert werden – ein durch Computer unterstützter Unterricht, aber auch eine gute Ausstattung mit Musik- und Sportinstrumenten sollen unsere Kinder auf die Gesellschaft vorbereiten.



Simon Faber  
Listenplatz 6



Gertraud Kursawe  
Listenplatz 7



Bernhard Horlamus  
Listenplatz 14

Bernhard Horlamus hat jahrelang das Matthäus-Kinderhaus verwaltet sowie den Aus- und Umbau betreut. Zudem ist er viele Jahre Mitglied des Gemeinderats gewesen. Er kennt von daher die verwaltungstechnischen Probleme.

Simon Faber arbeitet als Verwaltungskraft für eine integrative Kindertagesstätte.

Gertraud Kursawe ist jahrelanges Mitglied des Elternbeirats des evangelischen Kindergartens gewesen. Derzeit ist sie die Vorsitzende des Elternbeirats der Grundschule Uttenreuth.

Alle drei sind somit erfahrene „Insider“ und wollen sich für eine noch bessere Betreuung einsetzen.

## Trotz aller Hindernisse: die Energiewende als wichtiges Element des Klimaschutzes muss weiter entwickelt werden.

Zusammen mit Anne und Reinhard Horlamus ist Werner Kühnel Mitglied der Bürgergemeinschaft Energiewende (EWERG). Alle verfügen deshalb über Erfahrungen auf diesem Gebiet. In der vergangenen Legislaturperiode konnten schon viele Maßnahmen erfolgreich durchgeführt werden, so wurde zum Beispiel die Photovoltaikanlage auf dem ehemaligen Munitionslager im Reichswald mit initiiert. Die Erfolge sind Ansporn zur Weiterentwicklung. Siehe hierzu auch die Einladung (letzte Seite), der Familie Horlamus zur Besichtigung ihrer privaten Photovoltaikanlage mit der Devise „Handeln statt Reden“.



Prof. Dr. Kühnel  
Listenplatz 18



Dietmar  
Großmann  
Listenplatz 20



Jürgen Hitz  
Listenplatz 10

Jürgen Hitz will sich ebenfalls für eine gesunde Umwelt und mehr „Naturstrom“ vor Ort einsetzen. Weiterhin ist er auf sozialem Gebiet engagiert; so ist er aktiv bei der **Hilfe für Flüchtlinge** tätig und ist Mitglied der AWO. Weiterhin will er im Gemeinderat daran arbeiten, dass Uttenreuth alle Kriterien zum „Fahrradfreundlichen Ort“ erfüllt.

Dietmar Großmann ist Mitglied des **Seniorennetzes** Uttenreuth und unterstützt bei Fragen zum mobilen Datenverkehr. Sein Spezialgebiet sind Mobiltelefone mit dem Android-Betriebssystem.

Alle sind sich darin einig, unsere örtlichen Geschäfte und Handwerksbetriebe zu erhalten.

## Die Kandidatinnen und Kandidaten der Verwaltungsgemeinschaft für den Kreistag

Am 15. März werden nicht nur die Gemeinderäte und der Bürgermeister gewählt, sondern auch der Kreistag und der Landrat.

Für die Kreistagswahl hat die SPD in der Verwaltungsgemeinschaft Uttenreuth sechs Bewerber nominiert.

Nützen Sie die Gelegenheit, unsere Gemeinden und den Osten des Landkreises zu stärken, indem Sie unsere Kandidatinnen und unsere Kandidaten mit je 3 Stimmen gezielt wählen.

Die Gesamtzahl ihrer Stimmen darf jedoch nicht größer als 60 sein, sonst sind alle Stimmen ungültig.



Von links nach rechts:  
Andreas Wasielewski (Spardorf) Platz 38  
Anne Horlamus (Uttenreuth) Platz 13  
Astrid Kaiser (Buckenhof) Platz 15  
Elisabeth Wasielewski (Spardorf) Platz 45  
Reinhard Horlamus (Uttenreuth) Platz 50  
Alexandra Hiersemann (Marloffstein) Platz 7



### Martina Stamm-Fibich Ihre Landratskandidatin für Erlangen-Höchstadt

Martina Stamm-Fibich ist seit 2013 Mitglied des Deutschen Bundestags und Mitglied im Kreistag des Landkreises Erlangen-Höchstadt. Als Mitglied im Gesundheitsausschuss und stellvertretende Vorsitzende des Petitionsausschusses ist sie mit den Sorgen und Nöten der Menschen bestens vertraut.

Martina Stamm-Fibich steht für eine Politik, die vom Dialog lebt, sich an den Lebensrealitäten der Menschen orientiert und alle gesellschaftlichen Gruppen mit einbindet. Als Landrätin wird sie sich den Herausforderungen im Landkreis stellen. Der Wohnraum ist teuer und knapp, auf den Straßen wird es eng, für die Pflege ist eine verbindliche Pflegeplatzplanung erforderlich und der Landkreis muss seinen Beitrag zum Erreichen der Klimaziele leisten.

Nur gemeinsam mit Ihnen können wir dieses Ziel erreichen. Das ist ein Grundverständnis sozialdemokratischen Handelns. Wir werden den Landkreis für die anstehenden Aufgaben gut aufstellen.

### Zu den folgenden Veranstaltungen laden wir Sie recht herzlich ein:

**Samstag, 25.Januar:** 10:00 bis 16:00: Besichtigung der Photovoltaikanlage bei Familie Horlamus  
Heckenweg 16

**Samstag, 1.Februar:** ab 7:15 Uhr Infostand bei der Sparkasse

**Donnerstag, 6.Februar:** 13:30 bis ca. 16:30: Waldspaziergang mit dem Forstbetriebsleiter der bayrischen Staatsforsten Herrn Wurm und der Landratskandidatin **Martina Stamm-Fibich**. Treffpunkt ist um 13:15 am Parkplatz Hallerhof.

Teilnehmen werden neben Martina Stamm-Fibich die Gemeinderats- und Kreistagskandidaten sowie die Bürgermeisterkandidatin Anne Horlamus.

Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Kandidaten kennen zu lernen, zu befragen und ihnen Ihre Anliegen für die Zukunft nahe zu bringen.

Wir freuen uns auf ein unterhaltsames und lehrreiches Erlebnis. Machen Sie mit! Sie sind herzlich willkommen.

**Samstag, 22.Februar:** ab 7:15 Uhr Infostand bei der Sparkasse

Besuchen Sie auch unsere Homepage: <http://spd-utteneuth.de>

**Der beste Weg, die Zukunft vorauszusagen, ist, sie zu gestalten!** *Willy Brandt!*